

11
2026

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						

1.11. Allerheiligen | 18.11. Buß- und Bettag

Foto: © Helga Orterer
Autor (Wissenstext): Andreas Ochsenkühn
Autor (Tourenbeschreibung): Michael Kolk

Das versunkene Dorf im Sylvensteinsee

Wo heute am Sylvensteinspeicher Kajaks übers Wasser gleiten und Spaziergänger den Blick auf türkisfarbenes Wasser genießen, rauschte einst die wilde Isar durchs Tal. Der Sylvensteinspeicher, wie wir ihn heute kennen, ist ein künstlich angelegter Stausee. 1954 wurde er fertiggestellt – als Schutzmaßnahme gegen die regelmäßig verheerenden Hochwasser, die Städte wie Bad Tölz, Lenggries oder München heimsuchten.

Durch den Damm bei Fall entstand ein rund sieben Kilometer langer See, der nicht nur als Puffer bei Hochwasser dient, sondern auch zur Stromerzeugung und zur Wasserversorgung der Isar in Trockenzeiten beiträgt. Eine ingenieurtechnische Meisterleistung – und zugleich ein gelungenes Beispiel dafür, wie technische Eingriffe sich in eine Landschaft einfügen können.

Fall, ein abgeschiedenes Bergbauerndorf mit Kapelle, Wirtshaus und Holzhäusern, eingebettet in das enge Tal der Isar, musste dem neuen Stausee weichen.

Die Bewohner zogen um, die Häuser wurden abgetragen, sogar der Friedhof wurde verlegt. Bei sehr niedrigem Wasserstand sieht man Fundamente, Mauerreste und das grobe Pflaster der alten Dorfstraße – stille Zeugen einer verschwundenen Welt.

Faller Rundweg

Wir starten am Wanderparkplatz in Fall. Der ausgeschilderte Faller Rundweg führt uns einmal rund um den bewaldeten Roßkopf. Wir wählen die Richtung im Uhrzeigersinn. Vor der Dürrachklammbrücke biegen wir rechts ab und wandern erst oberhalb der Krottenbachklamm und dann vorbei an der Diensthütte Wiesalm. 1,5 km hinter der Wiesalm können wir den Schildern des Faller Rundweg folgen oder alternativ nach links gehen und nach wenigen Metern die Bundesstraße überqueren und gelangen am Seeufer zurück nach Fall.

Streckenlänge	Gehzeit	Höhenmeter
8,8 km	**3:30 Stunden**	**260 m** Auf-/Abstieg

Leichte Rundwanderung

Start / Ziel (Parkplatz):
Wanderparkplatz in Fall

Einkehrmöglichkeiten:
Gasthaus Jäger von Fall

ÖPNV-Anbindung:
BRB nach Lenggries und mit dem „Bergsteigerbus“ nach Fall (nur von Juni bis Mitte Oktober)

Saisonale Hinweise:
Die Tour ist ganzjährig begehbar